

Umfassendes Schulungsangebot

Die Bremer BEGO Implant Systems legt in diesem Jahr besonderen Schwerpunkt auf die Unterstützung von verschiedenen Aus- und Fortbildungsaktivitäten rund um die dentale Implantologie. Mitte April war die BEGO Implant Systems zeitgleich an sechs Orten bei verschiedenen Veranstaltungen rund um die dentale Implantologie unterstützend tätig. An einem Wochenende wurden nahezu 200 Anwendern das BEGO Produkt- und Leistungsangebot näher gebracht. In Jena wurde das neue BEGO Semados® Implantologieprogramm von Prof. Dr. Dr. S. Schultze-Mosgau und seinem Team im Rahmen eines DGI/APW-Kurses am Beispiel klinischer Fälle erklärt.

Über 30 interessierte Zahnärzte konnten sich vor Ort von der Leistungsfähigkeit des Sys-



tems überzeugen. Bei Dr. S. Ries in Wertheim hat eine Gruppe von 15 chinesischen Implantologen das Angebot genutzt, den Einsatz von BEGO Implantaten bei komplexen Fontzahnrekonstruktionen (Live-OP) zu sehen. Im Anschluss hatte die Gruppe die Möglichkeit, sich über die prothetischen Versorgungsmöglichkeiten von BEGO Implantaten bei Prof. Dr.-Ing. J. Richter an der Universität Würzburg zu informieren. Bei Dr. Dr. R. Streckbein in Limburg haben über 50 Teilnehmer an mehreren Live-OPs mit dem neuen BEGO Semados® RI-Implantat-System teilgenommen. In anschließenden praktischen Versuchen wurden die Teilnehmer im Handling des neuen Implantats trainiert. Neben der Chirurgie wurden auch in Limburg verschiedene prothetische Versorgungskonzepte vorgestellt. Zeitgleich wurde ein Patient in Bremen von Prof. Dr. Dr. W. Engelke nach der von Prof. Dr. Decco, Argentinien, und Prof. Engelke entwickelten SALSA-Methode minimalinvasiv mit BEGO Semados® S-Implantaten nach NanoBone®-Augmentation versorgt. Die Implantatver-

sorgung erfolgte im Rahmen des DGZI-Implantologie-Curriculums 2007. Über 25 Teilnehmer nahmen an dem zweitägigen Kurs mit umfassenden praktischen Übungen am Kunststoffkiefer teil. In einer DGOI-Curriculum-Veranstaltung bei Dr. F. Bergmann in Viernheim und bei einer wissenschaftlichen Veranstaltung der „Jungen Implantologen“ in Heidelberg war die BEGO Implant Systems als Sponsor vor Ort und erlaubte den Teilnehmern der Veranstaltungen konkrete Einblicke in das 2007 stark erweiterte Produkt- und Leistungsangebot rund um die dentale Implantologie. In über weiteren 30 Veranstaltungen im verbleibenden Jahr 2007 will die BEGO Implant Systems eindrucksvoll demonstrieren, dass sowohl erfahrene Implantologen, aber auch besonders Implantologie-Neueinsteiger gut daran tun, dem BEGO Implantologieprogramm Beachtung zu schenken.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Tel.: 04 21/20 28-2 46
www.bego-implantology.com

Reinigung mit Anwendungskomfort

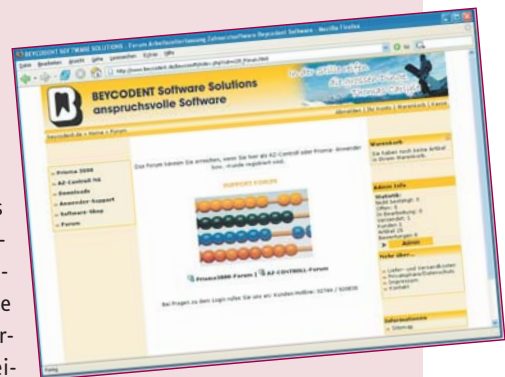
Das neue Ultraschallreinigungsgerät BioSonic UC125 H mit LC Display bietet dem Anwender vielfältige Möglichkeiten, sein Ultraschallgerät an die jeweiligen Bedürfnisse der Praxis anzupassen. Die Reinigungsdauer ist über das Display beliebig einstellbar. Eine Stoppuhr zeigt die verbleibende Reinigungsdauer an, sodass genau ersichtlich ist, wann die Instrumente für die Sterilisation bereit sind. Ebenfalls angezeigt wird, wie lange die Reinigungslösung bereits benutzt wurde. Das rechtzeitige und notwendige Wechseln kann so nicht in Vergessenheit geraten. Durch einfachen Knopfdruck wird die Reinigungslösung entgast, d. h. Luftblasen, die den Reinigungsprozess blockieren würden, entweichen. Ein Vorgang, der mit jeder neuen Reinigungslösung notwendig ist. Das UC125 Gerät ist mit und ohne Heizung erhältlich. Umfangreiches Zubehör und die BioSonic Reinigungslösungen bieten Sicherheit und Flexibilität, Instrumente, Prothesen und Werkstücke effizient zu reinigen und zu desinfizieren.



Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 0 73 45/8 05-0
www.coltenewhaledent.de

Neues Anwenderforum für Software

Für die Anwender der Programme PRISMA 3000 (zahnärztliches Abrechnungsprogramm) und das Programm AZ-Controll (Personalarbeitserfassung) stellt BEYCODENT ab sofort den besonderen Service eines moderierten Anwenderforums zur Verfügung. Anwender der Programme haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen. Fragen zu den Programmabläufen sowie spezifische Fragen z. B. zur Installationsunterstützung werden u. a. direkt von der Hotline mit beantwortet. Die erklärenden Antworten stehen dadurch gleichzeitig allen Anwendern zur Verfügung. Das Forum findet man unter folgender Adresse im Internet: www.software.beycodent.de



BEYCODENT-Software
Tel.: 0 27 44/9 20 80
www.software.beycodent.de

Neue Technologien, neue Instrumente, neues Design

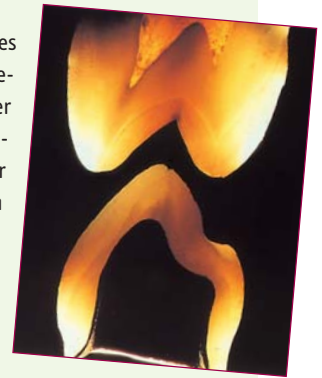
Light emitting diodes basieren auf Halbleiterverbindungen, die den Strom direkt in Licht umwandeln. Das Ergebnis sind robuste, langlebige Lichtquellen, die sich kaum erwärmen und resistent gegen Erschütterungen sind. LED-Lampen verfügen zudem über eine zehnmal höhere Lebensdauer als herkömmliche Lichtsysteme. Bei den neuen Synea Turbinen TA-97 CLED und TA-98 CLED ist es erstmals gelungen, diese LED-Technologie in zahnärztliche Instrumente zu integrieren. Das Resultat sind Turbinen, deren neutrales weißes Licht die Zahnfarbe in Tageslicht-Qualität wiedergibt und das Behandlungsfeld deutlich stärker ausleuchtet als es mit bisherigen Lichtquellen möglich war. Mit der Synea TA-97 CLED präsentiert W&H eine komplett neue Turbinenlösung. Ihr kleiner Kopf mit innovativer LED-Beleuchtung und neu entwickeltem Penta-Spray setzt einen komplett neuen Standard. Der Zugang zum Behandlungsareal wird deutlich erleichtert, die Sichtverhältnisse werden extrem verbessert. Die TA-97 ist für Standard-Bohrerlängen von 16–21 mm geeignet. Die neue TA-98 CLED ist die perfekte Turbine für alle Fälle. Mit 20 Watt Leistung sorgt sie für optimale Kraftverhältnisse. LED-Technologie, Penta-Spray und neues Griffprofil bieten größtmöglichen Komfort. Die TA-98 ist für Bohrerlängen von 19–25 mm konzipiert. Sämtliche Instrumente der neuen Synea Reihe verfügen über das ebenfalls neu entwickelte, ergonomische Griffprofil. Die durchgängigen Außenhülsen der Winkelstücke verhindern ein Eindringen von Schmutzpartikeln ins Innere und lassen sich einfach und schnell reinigen.



W&H Deutschland
Tel.: 0 86 82/89 67-0
wh.com

Bewährte Metallkeramik

Die Flut der Neuheiten trübt so manches Mal den Blick für die „Klassiker“, mit denen Tag für Tag zur Zufriedenheit vieler Kunden gearbeitet wird. Bei Aufbrennkeramiken ist dies sicher die legendär anmutende Carat-Keramik: Nach dem Verkauf dieser Keramikserie von Dentsply DeTrey an Hager & Werken, Duisburg, vor einigen Jahren kann man nun sagen: „Die Legende lebt!“ Es wird Wert gelegt auf einen möglichst optimalen Kundendienst. „Gerade bei Carat war es uns wichtig, die Lieferfähigkeit des Produktes zu verbessern – die Produktqualität ist sowieso immer gelobt worden“, so Andreas Huber, Geschäftsführer von Hager & Werken. Carat ist eine aus Feldspat gewonnene Naturkeramik und bietet ein ausgereiftes Farbsortiment an. Die Farben sind optimal abgestimmt, um patientenindividuelle Merkmale am Zahn nachstellen zu können. Das sorgfältig ausgesuchte Angebot an eingefärbten Color- und Schmelzmassen sowie Opakdentin ermöglicht es, den keramischen Restaurationen Tiefenwirkung und Transparenz zu verleihen. Die Schultermassen lassen eine ästhetische und anspruchsvolle Umsetzung der Arbeit zu. Carat ist auch gut mit Nichtedelmetall-Aufbrennlegierungen (NEM) zu verarbeiten. Der Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK) liegt im üblichen Bereich von 13,8 bis 15,2 x 10⁻⁶/K. ZTM Ana Martin, Carat-Spezialistin und Demonstratorin für das Sortiment, kann bestätigen, dass Carat mit dem Pastenopaker Biopaque wirklich ein unschlagbares Duo bildet. „Der Klassiker Carat ist genau so einzigartig wie die Natur, aus der er stammt“, findet sie. Weitere Informationen:



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 02 03/9 92 69-0
www.hagerwerken.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

IMPRESSUM

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-1 90, kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung Dipl.-Kff. Antje Isbaner Tel.: 03 41/4 84 74-1 20 a.isbaner@oemus-media.de
(V.i.S.d.P.)

Redaktion Claudia Hartmann Tel.: 03 41/4 84 74-1 30 c.hartmann@oemus-media.de

Anzeigenleitung Stefan Thieme Tel.: 03 41/4 84 74-2 24 s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz Katharina Thim Tel.: 03 41/4 84 74-1 17 thim@oemus-media.de
Susann Ziprian Tel.: 03 41/4 84 74-1 17 s.ziprian@oemus-media.de

Ein Supplement von

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT-PRAXIS

0377113